

Protokoll

zur 131. Vereinssitzung am 31.03.2010

Teilnehmer: Herr Bandemer, Frau Becker, Herr Franke, Herr Frischmuth, Frau Frischmuth, Herr Grunow, Herr Köhler, Frau Leupelt, Herr Leupelt, Herr Müller, Herr Ohlmann, Frau Ritter, Herr Ritter, Herr Dr. Schagen, Herr Sorge, Frau Sorge, Herr Spies, Frau Steffen und Herr Weiss.
(19 Teilnehmer, also 66 %)

Nicht anwesend: Herr Bergemann (entschuldigt), Frau Beusch (entschuldigt), Frau Grunow (entschuldigt), Herr Hübner, Herr Matthes (entschuldigt), Frau Matthes (entschuldigt), Frau Melz, Frau Meyer (entschuldigt), Herr Meyer (entschuldigt), Herr Zimmermann.
(10 Nichtteilnehmer, also 34 %).

Korrespondierende Mitglieder: Frau Bertnik, Herr Biesdorf, Frau Busack, Frau Detschlag, Herr Dr. Ehling, Herr Andreas Frischmuth, Herr Helmdach, Herr Prof. Jonas, Frau Leichte, Herr Loth, Herr Speer, Herr Wendt. (12 Mitglieder)

Zum Ablauf:

1. Die Teilnehmerliste für die Exkursion des Vereins am 8. Mai nach Berlin wird geschlossen, es haben sich 42 Mitglieder und Gäste angemeldet. Diese Zahl wird die bindende Grundlage aller noch ausstehenden Fragen der Organisation werden.
2. Die Versammlung beschließt, den Ablaufplan für die Exkursion zu ändern. Es wird keine „Stadtkernfahrt“ mit der Reederei Riedel geben, dafür einen verlängerten Aufenthalt im Schloss und im Schlosspark Charlottenburg.
3. Die Kostenkalkulation kann auf Grund der höheren Teilnehmerzahl und der wegfallenden Kosten für Stadtführer und Schiffsfahrt auf 23 € p.P. gesenkt werden.
4. Alle Teilnehmer erhalten im Laufe des Monats April einen genauen Ablaufplan für die Exkursion.
5. Der Vorsitzende verliest „Ostergrüße aus Jerusalem“ von Familie Ehling und zeigt vier Bilder aus Jerusalem und der Wüste Negev.
6. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Müller für die Aufmerksamkeit, den Beitrag über die „Zehdener Bahn“ auszugsweise für das Archiv kopieren zu können.
7. Frau Gudrun Kovacs aus Wittstock stellte uns für die erteilten Auskünfte zur Ahnenforschung Briefmarken für die Portokasse im Wert von 30,25 € zur Verfügung.
8. Der Vorsitzende informiert über den Tod des ehemaligen Vorsitzenden des „Heimatkreisvereins Königsberg/Nm.“ und verliest einen würdigenden Nachruf für die Familie Bluhm.
9. Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von Frau Anna Dürr aus Viborg in Dänemark und informiert über die Geschichte der Kolonisierung eines Landstrichs durch deutsche Einwanderer, deren Nachfahren die Erinnerung an die „Kartoffeldeutschen“ (Kartoffeltyskerne PA ALheden). Ein Besuch in Altreez ist für den 4. Juni 2010 geplant.
10. Es folgt ein Lichtbildervortrag über Wriezen, Jäkelsbruch, Altewin, Altbarnim, Alttrebbin, Neutrebbin, Wuschewier, Sietzing, Neubarnim und Ortwig. (130 Bilder)

Ulrich Frischmuth